

	<p>Objekt: Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Dessau AG</p> <p>Museum: Heimatmuseum Alten Auenweg 38 (Städtisches Klinikum) 06847 Dessau-Roßlau 0340-5011153; 0340-5196396 museum@dessau-alten.de</p> <p>Sammlung: Modelle zur Ortsentwicklung Dessau-Alten</p> <p>Inventarnummer: M6</p>
--	---

Beschreibung

Maßstab 1:1250. Zeigt den Entwicklungsstand der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Dessau AG von 1942. Die Entwicklung der Junkerswerke begann im Jahre 1906 mit dem Bau des Junkers & Co Werkes südlich der Bahnlinie Dessau - Köthen. 1917 gründete sich die Junkers Fokker AG, ehe dann 1918 mit dem Ausbau zur Junkers Flugzeugwerke AG begonnen wurde. 1923 entstand die Junkers Motorenbau GmbH und 1924 wurde unter Leitung Hugo Junkers mit dem Bau des Flugplatzes nördlich der Bahnlinie begonnen. Bedingt durch die Flugzeugentwicklung bei Junkers bekam Junkers & Co 1919 ein neues Werksgelände, welches bis 1945 bestand und später unter dem Namen Gasgerätewerk Dessau bekannt wurde.

1934 wurde dann auf dem Flugplatzgelände mit dem Aufbau des neuen Junkers Flugzeugwerkes begonnen. Am 05. Juli 1936 kam es zur Konzernbildung durch den Zusammenschluß der Junkers Flugzeugwerke AG und der Junkers Motorenwerke AG zur Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Dessau AG. Als Entwicklungswerk für Flugmotoren und Triebwerke wurde 1938 auf dem Feld gegenüber des Motorenwerkes das Otto-Mader-Werk gebaut.

Grunddaten

Material/Technik:

Sperrholz, Papier, Pappe, Farbe

Maße:

2,25 m x 1,67 m

Ereignisse

Hergestellt

wann

2009-2010

wer

Thomas Mäser

	wo	Alten (Dessau-Roßlau)
Hergestellt	wann	2009-2010
	wer	Lutz Libor (Alten)
	wo	Alten (Dessau-Roßlau)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Otto Mader (1880-1944)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, Motorenbau Stammwerk Dessau
	wo	

Schlagworte

- Modell